

Beschlussvorlage

nichtöffentlich öffentlich

Fachbereich/Sg.: 2.3	Az.:	Datum: 19.06.2020	Vorlage Nr. 20200115/2.3
-------------------------	------	----------------------	-----------------------------

Beratungsfolgen		TOP	Termin	Zuständigkeit	Abstimmung
Bau- und Entwicklungsausschuss	Ö		25.06.2020	Entscheidung	

BETREFF

Umsetzung Wasserrahmenrichtlinie

hier: Aktualisierung des Maßnahmenprogrammes nach §§ 82, 84 WHG

Beschlussvorschlag:

Ergeht nach Beratung

Bürgermeister/Dezernent:

Begründung:

Die Stadt ist aufgefordert, den Maßnahmenkatalog für die Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie zu aktualisieren. Die Vorschläge der Stadt Bad Dürkheim werden mit der SGD Süd abgestimmt. Die Bewirtschaftungsziele für die oberirdischen Gewässer müssen bis spätestens 2027 erreicht sein. Der Fahrplan dazu enthält die Maßnahmenprogramme, die turnusmäßig mit dem Bewirtschaftungsplan alle sechs Jahre aktualisiert werden.

Die Stadt war 2008 erstmals aufgefordert, Maßnahmen zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinien zu nennen. Mit der Offenlegung und Renaturierung der Isenach konnte Bad Dürkheim eine große Maßnahme mit Vorbildfunktion realisieren.

Eine weitere Maßnahme, die Renaturierung und Hochwasserschutzverbesserung der Isenach im Bruch zur Verbesserung der hydromorphologischen Bedingungen in Trägerschaft des Gewässerzweckverbandes Isenach-Eckbach, befindet sich derzeit in der Umsetzung.

Aus Sicht der SGD Süd sollten folgende Maßnahmen vorrangig realisiert werden:

- An der Oberen Isenach (von der Quelle bis zum Pfaffental (Schleipen)) sollen die Querbauwerke an den beiden ehemaligen Mühlen durchgängig gestaltet werden.
- An der Mittleren Isenach (Pfaffental bis Eysersheimer Hof) Umgestaltung der Isenach am westlichen Ortseingang von Bad Dürkheim von einem künstlichen und verbauten Gerinne zu einem naturnahen Gewässerprofil
- Am Schwabenbach die beiden Querbauwerke (Abstürze) im Oberlauf durchgängig gestalten und die Gewässerentwicklung durch reduzierte Gewässerunterhaltung begünstigen
- Auflandungen im Zulauf des Herzogweiher (vermutlich hohe Faulschlammanteile) räumen; nach Möglichkeit vollständige Entschlammung des Herzogweiher
- Renaturierung der Isenach oberhalb Bad Dürkheim im Jägertal

Diese Maßnahmen sind bereits seit der ersten Aktualisierung 2014 im Programm aufgeführt und sollten auch weiterhin verfolgt werden.

Aus Verwaltungssicht bieten sich folgende weitere Maßnahmen zur Meldung an:

- Aufwertung der Isenach im Hausener Bruch im Zuge der Planung und Realisierung des neuen Baugebietes.
- Punktuelle Maßnahmen zur Steigerung der Erlebbarkeit des Wassers im Bereich der Hochwasserschutzverbesserung im Bruch.

Die Maßnahmen werden in der Sitzung dargestellt und näher erläutert.